Absender: Ein fairer, aber schwer erboster Sportskamerad

Empfänger: Sascha Lürtzener Ludwigstraße 27 76744 Wörth

Betreff: Betrugsversuch TSG Haßloch II und TTV Edenkoben II

Sehr geehrter Herr Lürtzener,

ich bedaure sehr, dass ich mich mit diesem Schreiben an Sie wenden muss. Dazu verpflichtet mich jedoch mein Sportsgeist, mein Ehrgefühl und meine langjährige Beziehung zu unser aller Leidenschaft Tischtennis, die seit vielen Jahrzehnten von mir fair und ehrenhaft ausgeübt wird.

Aus meinem privaten Umfeld erreichte mich zufällig der Hinweis, das die aufgeführte Partie am vergangenen Wochenende nicht gespielt, sondern mit einem fiktiven Ergebnis versehen zugunsten der TSG Haßloch einfach nur aufgeschrieben wurde. Diese Information habe nicht nur ich erhalten, sie kann von zwei weiteren Personen bezeugt werden. Meine weitere Recherche hat den Sachverhalt bestätigt!

Dieser Umstand ist ärgerlich genug, da es sich nicht nur um Wettbewerbsverzerrung, sondern auch um Betrug handelt und überhaupt nicht mit sportlichen und ehrbaren Grundsätzen vereinbar ist. Als ich dann gesehen habe, dass Sie als Spielleiter der Liga in einer der betroffenen Mannschaften gemeldet sind, bin ich aus allen Wolken gefallen. Das ein zur Neutralität verpflichteter Spielleiter sich an einem Betrug beteiligt ist für mich allerhand und schreit nach Konsequenzen!!!

Bevor ich den Verband (der hier um Strafgebühren für Nichtantreten in der Pfalzliga in dreistelliger Höhe hintergangen wurde) und die örtliche Presse über diese Unverschämtheit informiere, möchte ich Ihnen die Möglichkeit geben, Ihren Fehler selbst zuzugeben und für Klarstellung zu sorgen. Ich fordere Sie dazu auf, die zuständigen Gremien zu informieren, das Spielergebnis zu korrigieren und das fällige Urteil zu erlassen! Sofern die Klarstellung nicht bis zum Samstag, 10.10. um 10 Uhr bei click tt bzw. auf der pttv Webseite erfolgt, sehe ich mich zu den oben angekündigten Schritten gezwungen.

Mein Appell: Kehren Sie zu den sportlichen Grundregeln zurück und lassen Sie sich nie wieder auf einer solchen Betrug ein!!!

Mit sportlichen Grüßen

TTV EDENKOBEN

Sehr geehrte Verantwortliche des PTTVs, lieber Sascha

die 2. Herrenmannschaft des TTV Edenkobens hätte am vergangenen Freitag (02.10.20) ein Spiel gegen die TSG Haßloch ausgetragen. Die Mannschaft wäre durch 2 Ersatzspieler der 3. Mannschaft komplett gewesen bis ich am Donnerstag 17.30 Uhr die Nachricht bekam, dass ein Spieler der 3. Mannschaft wegen Kontakt zu einem Coronakranken in Quarantäne muss. Da die 3. Mannschaft dienstags ein Spiel hatte, habe ich jedem Spieler der 3. Mannschaft verboten in die Halle zu kommen bzw. am Freitag in der 2. zu spielen obwohl es rechtlich gesehen erlaubt gewesen wäre, ich aber auf Nummer sicher gehen wollte wegen Corona.

Also waren es nur noch 4 Spieler. Weitere Ersatzleute waren nicht zu finden und keiner hat sich mehr einen Kopf gemacht, da man mit 4 Spielern antreten kann...

Am Freitag Mittag hat dann der MF der 2. Mannschaft Christian Hundemer angerufen und mitgeteilt, dass jetzt noch ein weiterer Spieler wegen Magen-Darm ausfällt. Übrig blieben nur noch 3 Spieler.

Ohne von mir groß darüber nachzudenken und ohne Rücksprache mit den anderen Vorstandsmitgliedern, wurde dann die bescheuerte Idee geboren das Spiel einfach aufzuschreiben als wenn es stattgefunden hätte, um die Strafe wegen Nichtantretens zu sparen. Wegen der coronabedingten knappen Kassenlage des Vereins gab ich, mit einem unguten Gefühl, mein Einverständnis. Christian telefonierte mit dem MF von Haßloch und dieser stimmte aus Gutmütigkeit uns gegenüber zu. Das war der Ablauf. Da ich in Vorbeitung eines Weinevents in meinem Weingut war, habe ich mir wegen der Sache und der Folgen leider keine weiteren Gedanken gemacht.

Diese Fehlentscheidung tut mir sehr leid und ich bereue sie zutiefst.

An Sascha, der durch den Dreck gezogen wird ohne das er irgendeinen Fehler gemacht hat... Nochmal für alle Beteiligten: Sascha Lürtzener wusste von Nichts!!! Meine Entschuldigung geht auch an die TSG Haßloch, die jetzt auch mit einer Strafe rechnen muss. Weiter Entschuldige ich mich bei allen TT-Freunden und dem Verband.

So ein Fehlverhalten wird bei uns definitiv nicht mehr vorkommen. Ich hoffe auf Nachsicht bei der Festlegung des Strafmaßes.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Schäfer, 1. Vorsitzender TTV 04 Edenkoben

TSG Haßloch

Hallo Sascha, es war nicht unsere Absicht zu betrügen. Als unser Mannschaftsführer Freitagmittag den Anruf bekam, dass bei Edenkoben 2 Spieler wegen Corona fehlen, hat die Mannschaft sich Gedanken gemacht. Als später noch der Anruf kam, dass noch ein Spieler nicht spielen kann und somit die nötige mindeststärke nicht gegeben ist, waren alle froh nicht antreten zu müssen. In Anbetracht der kurzfristigen Meldung und der Freude Corona nicht näher zu kommen als nötig, haben wir hier den falschen Weg gewählt. Ich muss mich nochmals dafür entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schuster Abteilungsleiter Tischtennis TSG Haßloch